

Ressort: Politik

FDP-Chef: Russische Staatsmedien müssen mit offenen Karten spielen

Berlin, 22.10.2018, 11:42 Uhr

GDN - Nach Enthüllungen über verdeckte Aktivitäten russischer Staatsmedien in Deutschland hat FDP-Chef Christian Lindner Moskau aufgefordert, mit offenen Karten zu spielen. "Wenn russische Staatsmedien von deutschem Boden aus operieren, muss dies kenntlich gemacht werden", sagte Lindner dem Nachrichtenportal T-Online.

"Es kann nicht sein, dass scheinbar unabhängig betriebene Plattformen in Deutschland als verlängerter Arm des Kreml operieren", fügte der Parteichef hinzu. Nach Recherchen von T-Online bauen russische Staatsmedien zwei neue Medienunternehmen in Deutschland auf, deren Herkunft von russischer Seite verschleiert wird. Konkret geht es um zwei Unternehmen, die mit emotionalen Videos auf ihren Facebook-Kanälen ein Millionen-Publikum erreichen. Beide Unternehmen gehören zu staatlichen russischen Nachrichtenunternehmen, schreibt das Nachrichtenportal.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-113903/fdp-chef-russische-staatsmedien-muessen-mit-offenen-karten-spielen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com